

# Forever by you

**\*es geht weiter\***

Von BlackSakura

## Kapitel 10: Forgive me

So nun muss ich mich mal wieder für die ganz lieben Kommiss bedanken. \*euchalleknuddelt\* Tja wer hätte gedacht das meine FanFic mal jemandem so gut gefällt\*

Ich bedanke mich ganz herzlich und hoffe das ihr auch weiter lesen werdet.  
byechen eure Aiko

Forgive me

Sakura sah den Ninja an. „ Ich weiß wirklich nicht wo er im Moment ist!" sagte Sakura und steckte das Kunai weg. „ Kann ich dir vertrauen?" fragte sie. Itachi nickte. „ Gehen wir ins Dorf!" sagte sie. „ Du weisst das ich ein Abtrünniger Ninja bin?" „ Ja aber heute sind alle bei einem Fest!" sagte Sakura wir können ja vor Sasukes Wohnung warten!" sagte Sakura. „ Du kennst meinen kleinen Bruder gut!" sagte Itachi. „ Nun ja! Ich war bis heute mit ihm zusammen?" „ Sieh an mein kleiner Bruder ein Frauenheld!" sagte Itachi und lachte. „ Warum seit ihr auseinander?" „ Sasuke hat Angst! Angst das ich verletzt werden könnte!" sagte Sakura.

<Ist das der Itachi Uchiha von dem nur schlimmes erzählt wird? Was ist passiert warum ist er so anders?> fragte sich Sakura. „ Was hast du?" „Nichts!" bekam Itachi als Antwort. „ So da sind wir!" sagte Sakura und setzte sich auf ein Bank. Itachi setzte sich neben sie und sah sich um. „ Hast du keine Angst vor mir?" fragte Itachi plötzlich. „ Nein!" sagte Sakura und sah ihn ernst an. <Ihre Augen sind die gleichen wie die von Sasuke! Sie zeigt keinerlei Gefühle> „ Du bist wie Sasuke!" sagte Itachi und lachte. „ Was soll das heißen?" fragte Sakura und stand auf. „ Du zeigst nicht gerne Gefühle! Du hast Angst sonst würdest du nicht zittern!" sagte Itachi. Sakura sah an sich runter und wurde etwas rot. Sie setzte sich wieder neben ihn. „ Kein Sorge ich werde dir nichts tun! Das wäre mein Tod!" sagte Itachi.

„ Sag mal wo ist den Sakura?" fragte Ino Sasuke. „ Ich weiß es nicht!" sagte dieser kalt und stellte sich an eine Wand. „ Was war den los!" sagte Shikamaru zu Naruto. „ Ich weiß es nicht!" sagte dieser und schüttelte den Kopf. Naruto marschierte auf Sasuke zu.

„ Was willst du Dobe?" fragte Sasuke. „ Mit dir reden!" sagte Naruto und stellte sich neben ihn. „ Was war zwischen dir und Sakura-san vorgefallen?" fragte Naruto. „ Gar nichts! Tsunade hat mir nur die Augen geöffnet!" sagte Sasuke und sah zur Seite. „ Und weiß" hackte Naruto nach. „ Ich habe mich selbst nicht unter Kontrolle also kann ich auch nicht Sakura schützen!" sagte Sasuke und ballt eine Faust. „ Glaubst du ihnen etwa? Du bist der Junge den Sakura am meisten liebt! Ich wäre wenn ich an deiner Stelle sein könnte glücklich!" sagte Naruto und wurde etwas rot. „ Weist du Sakura-chan war meine erste große liebe! Doch sie liebt nur dich und das abgöttisch! Für dich würde sie sterben!" sagte Naruto. „ Also verletzt sie nicht! Brich ihr nicht das Herz! Sie muss nicht noch einen Menschen verlieren!" sagte Naruto und ging zu Hinata. Sasuke sah zum Himmel. <Nicht noch einen Menschen verlieren> dachte er. „ Hat jemand von euch zufällig Sakura gesehen?" rief Ino plötzlich in die Menge. „ Sie geht nicht ans Telefon!" fügte sie hinzu. „ Also heute morgen habe ich noch mit ihr gesprochen!" sagte Kakashi. Sasuke kam auf ihn zu. „ Kein Sorge Sasuke!" sagte Kakashi. „ Vielleicht will sie allein sein!" sagte Kakashi und sah Sasuke an. Dieser nickte und rannte los.

„ Sakura!" sagte Itachi. „ Ich habe schon viel von dir gehört!" sagte er mit einem lachen. „ Ach ja!?" Sakura sah ihn an. „ Du kannst Menschen heilen! Oder?" sagte er. „ Ja warum?" fragte Sakura. „ Nun ich habe da eine Wunde!" sagte Itachi. Sakura rang mit sich. „ Na gut zeig her!" sagte sie. Itachi hob sein Hemd auf der Brust war eine riesige Wunde. „ Wo hast du die her?" fragte Sakura. „ Mein Geheimnis!" sagte Itachi. Sakura legte ihre Hände auf und heilte sie. „ Darf ich dich auch was fragen?" sagte Sakura und blickte zu ihm. Itachi nickte. „ War Sasuke als Kind auch schon so verschlossen und kalt wie er jetzt ist?" fragte Sakura. „ Nein er war ganz anderes! Das er so geworden ist, ist wohl meine Schuld! Entschuldige bitte!" sagte Itachi.

„ Sakura!" <Mist wo kann sie nur stecken?> Sasuke rannte überall rum um sie zu suchen. < Wie konnte ich so blöd sein> an einer Wand blieb er stehen und schlug mit der Faust dagegen. Diese bekam einen riss und brach ein. <Wenn ihr etwas passiert ist es meine Schuld> sagte Sasuke und rannte weiter. Endlich schlug er den Weg zu seinem Haus ein und erkannte zwei Personen. <Aber wie kann das sein> Sasuke rannte immer schneller. „ Sakura!" schrie er. Sakura stand auf. „ Sasuke-kun!" rief sie und winkte ihm zu. Sasuke aktivierte sein Sharingan. „ Was hast du?" fragte Sakura und blieb stehen. „ Komm zur mir Sakura! Hat er dir etwas getan?" fragte Sasuke und ging auf Sakura zu. „ Nein wir haben geredet! Er möchte mit dir sprechen!" sagte Sakura. Sasuke fasst sie am Arm. „ Du tust mir weh Sasuke. „ Was willst du hier?" fragte Sasuke und sah seinen Bruder an. „ Du tust ihr weh! Ich will mit dir reden!" sagte Itachi. „ Reden du? Du gemeiner Meuchelmörder!" sagte Sasuke. „ Sasuke lass ihn er hat sich geändert!" sagte Sakura und versuchte sich loszureisen.

„ Der und sich ändern!" sagte Sasuke und ließ Sakura los. Sofort zog er ein kunai und griff seinen Bruder an doch dieser wehrte den Angriff locker ab. „ Sasuke hör doch auf!" schrie Sakura und sah den beiden zu. „ Ich will mit dir reden!" sagte Itachi. „ Zwischen uns ist alles geklärt du hast Mutter und Vater getötet und unseren Clan ausgelöscht!" sagte Sasuke und schlug ihm ins Gesicht. Itachi fiel zu Boden stand jedoch sofort wieder auf und wischte sich das blut aus dem Mundwinkel. Sakura verstand das nicht. „ Sasuke!" schrie sie doch er reagierte gar nicht. „ Ich hasse dich! Ich hasse dich so sehr!" sagte Sasuke. Sein Blick wurde finster. „ Sasuke!" Itachi wisch ein Stück zurück. „ Kämpf es! Du sollst aus meinem Leben verschwinden!" sagte

Sasuke . Er sammelte sein gesamtes Chakra im Arm und sah Itachi an. „ Nun bekomme ich meine Rache!" sagte Sasuke und rannte auf ihn zu. Sakura wusste nicht warum aber aus Reflex sprang sie zwischen Sasuke und Itachi. „ Tu es nicht Sasuke!" sagte sie. „ Verschwinde da!" rief Sasuke doch Sakura blieb stehen. Plötzlich hörte man nur noch einen lauten Schrei dann war es still. Sasuke sank zu Boden und schnaufte nach Luft. Itachi ging zu Sakura die schwer verletzt am Boden lag. „ Warum hast du das getan?" fragte er. „ Jeder Mensch hat ein zweite Chance verdient!" sagte Sakura mit einem lachen und schloss die Augen. Sasuke rannte zu den beiden. „ Du blöde Kuh!" sagte Sasuke immer wieder und drückte Sakura an sich. „ Warum tust du das! Warum? " Sasuke!" sagte Itachi und drückte seinen Bruder zur Seite. „ Was willst du!" sagte dieser. Itachi kippte eine Flüssigkeit auf Sakura. Ihr Körper leuchtet kurz hell auf. „ Was war das?" fragte Sasuke.

„ Dieses Mittel schenkt ihr das leben und heilt ihre Wunden!" sagte Itachi. „ Glaub mir ich wollte wirklich nur mit dir reden!" sagte Itachi und stand auf. Sasuke sah seinen Bruder an. „ Was wolltest du mir sagen!" sagte Sasuke und nahm Sakura in den Arm. „ Es tut mir leid was damals war! Ich wollte Macht besitzen! Und unsere Eltern und die anderen waren mir im Weg!" sagte Itachi. Sasuke sah ihn angewidert an. „ Du musst mir nicht glauben! Selbst dieses Mädchen hat mir zu gehört! Obwohl sie Angst vor mir hatte und wusste wie gefährlich ich bin! Sie glaubt mir sogar das ich anders geworden bin!" Itachi sah seinen Bruder an. „ Sasuke vergib mir bitte!" sagte Itachi. „ Ich werde irgendwann wieder kommen! Dann will ich deine Antwort!" Sasuke Blickte zur Seite als er seinen Blick wieder nach vorne richtete war sein Bruder verschwunden. Sasuke trug Sakura in die Wohnung. Kurz darauf öffnete sie ihre Augen und blickte in Sasukes Gesicht. „ Sasuke-kun!" Sasuke sah sie zornig an. Er hob die Hand. Sakura dachte sei bekäme eine Ohrfeige doch Sasuke nahm sie in den Arm. „ Was sollte das! Willst du sterben! Du hast mich erschreckt!" sagte Sasuke und drückte Sakura an sich.

„ Du hast mir nicht zu gehört! Dein Bruder meinte es nicht so!" sagte Sakura. „ Das ist jetzt egal Hauptsache du bist inordnung!" sagte Sasuke und sah sie an. Sakura hatte Sasuke so noch nie gesehen. „ Ich...Sasuke...!" Sakura sah ihn an. „ Das was ich eben gesagt hatte tut mir leid Sakura! Mir ist es egal was andere sagen! Du bist der erste Mensch für den ich seit langem wieder Gefühle habe! Ich liebe dich! Ich liebe dich wirklich!" sagte Sasuke. Sakura sah ihn an und fiel ihm dann um den Hals. „ Ich dich auch Sasuke-kun!" sagte Sakura mit tränen in den Augen. „ Ich werde dich beschützen was auch immer passiert!" sagte Sasuke. Sakura lächelte ihn nur an und wisch sich die tränen aus dem Gesicht. „ Ich werde dich auch beschützen!" sagte sie.

Sasuke ging ins bad um zu Duschen. Sakura machte sich währenddessen machte sich Sakura etwas nützlich und machte etwas zu essen. Als Sasuke aus dem Bad kam roch es köstlich. „ Sakura?" „ Ich bin der Küche!" kam es von Sakura. Als Sasuke in die Küche kam war der Tisch gedeckt und ein leckeres Menü stand auf dem Tisch. „ Ich hoffe es schmeckt dir!" sagte Sakura und wurde etwas rot. Sasuke setzte sich an den Tisch. Erst zögerte er dann probierte er von allem etwas. Sakura sah ihm gespannt zu. Sasuke wurde etwas rot und sah zur Seite. „ Das hat super geschmeckt!" Sakura wurde rot. „ Das freut mich!"

Nächstes Kapitel: Entführung

